



Rohbau 2. Untergeschoss, Stand August 2017 / smt



Visualisierung Büro B



Baugrube Stand April 2017 / smt



Vorspannung 1.OG / smt



Baugrube Stand April 2017 / smt



Rohbau 2.UG / smt

Referenzobjekt: **Zentrum für translationale Medizin, Sitem-Insel, Bern**
<http://www.sitem-insel.ch/>

Zeitraum der Realisierung: seit 2016 - 2018
Kosten: CHF 15 Mio. (Baumeister/Baugrube/Werkleitungen)
Gesamtkosten: CHF 90 Mio.
Bauingenieurarbeiten: Gesamtleitung Bauing. (Rohbau/Baugrube/Tiefbau) smt ag; Urs Rohner, Stv. Lukas Hochstrasser
Teilprojektleiter Rohbau: smt ag; Marlen Bigler
Teilprojektleiter Baugrube: smt ag; Lukas Hochstrasser
Teilprojektleiter Werkleitungen: smt ag; Christof Aeschlimann

Bauherrschaft: sitem-insel AG, Murtenstrasse 31, 3010 Bern
Kontaktperson: Patrick Vogel, Reflecta ag (BHV), T +41 31 387 37 97

Totalunternehmer: HRS Real Estate AG, Feldstrasse 30, 3073 Gümligen
Kontaktperson: Timo Lochbrunner Odoni, T +41 31 350 15 50

Architektur: Büro B Architekten AG, Schwanengasse 10, 3011 Bern
Kontaktperson: Dan Hiltbrunner, T +41 31 328 25 25, Stv. Dieter Buri

Fotos: smt ag ©

Objekt

Unmittelbar neben dem Inselareal entsteht ein Zentrum für translationale Medizin in welchem zukünftig medizinische Forschungsprojekte resp. Start-upunternehmen mit ihren Produkten die Marktreife erlangen sollen. Das neue Gebäude verfügt über zwei Untergeschosse, ein Erdgeschoss und vier Obergeschosse, welche sich durch eine möglichst flexible Nutzung auszeichnen sollen. Die Flachdecken-Stützen-Struktur wird durch zwei Erschliessungszonen bezügliche horizontalen Einwirkungen ausgesteift. Die Foundation im heterogenen Baugrund wird über eine vollflächige Pfahl-fundation gelöst. Der Baugrubenverbau wird durch ein Mischsystem aus Nagel- und Mikrorüh-wänden, sowie überschrittenen Bohrpfahlwänden sichergestellt.

Besondere Aufgabenstellung

- Gesamtverantwortung für Planung und Ausführung der Baugistik, Abbruches, Baugrube, Pfahlfundation, Baugrubensicherung, Wasserhaltung und der Tragstruktur.
- Foundation: Ortsbetonpfähle als Reibungspfähle in heterogenem Baugrund
- Tragwerk mit hohem Anspruch an flexible Nutzung
- Vorspannung zur Abfangung Lasten aus den Obergeschossen und Reduktion Deformationen
- Hohe Anforderungen an Sichtbeton
- Komplexe Baugrubensicherung auf Grund hohen Anforderungen aus Umgebung (Stadt bach an Baugrubenkante, Regenrückhaltebecken, usw.)

Termine

Projektiertung	2016 - 2017
Baueingabe	Juli 2016
Baustart Abbruch	Dez 2016
Realisierung BKP 20	Jan-Aug 17
Realisierung BKP 21	Aug 17-Apr 18
Realisierung BKP 4	Juli 17-Apr 18-

Hauptkubaturen

Aushub	36'000 m ³
Nagelwände	1'500m ² .
Pfähle	5'500 m
Beton	14'000 m ³
Schalung	40'000 m ²
Bewehrung	1'720 to
Betonstützen vorfab.	265 Stück